

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/57/17

Dresden, 2. August 2018

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 6/13993
Thema: Straftaten in direkter Verbindung mit Asylbewerbern 2. Quartal 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Straftaten in Verbindung mit ‚Asylbewerbern im weitesten Sinne‘ sind in der Öffentlichkeit immer wieder Punkt kontroverser Diskussionen, welche meist mit Vermutungen statt tatsächlichen Fakten geführt werden. Die Anfrage soll dazu beitragen etwas Klarheit in die Diskussion zu bringen.

Dem Fragesteller ist bewusst, dass in den polizeilichen Datenverarbeitungssystemen nicht alle Straftaten im Zusammenhang mit Asylbewerbern erfasst sind. Weiterhin dürften nicht alle, jedoch die meisten, Personendatensätze bei denen Asylbewerber beteiligt sind, vollständig ausgefüllt sein. Bei der Erfassung einer ausländischen Staatsangehörigkeit soll der Aufenthaltsgrund ebenfalls erfasst werden. Dies ist unter anderem erforderlich um ‚Mehrfachintensivtäter Asylbewerber‘ ermitteln zu können.

Insofern stellt das Ergebnis der Kleinen Anfrage in der Tendenz eher eine Untergrenze der tatsächlichen Vorfälle dar.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Beantwortung der Fragen erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) des Freistaates Sachsen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Straftaten mehrere Tatverdächtige mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus beteiligt gewesen sein können, so dass diese Straftaten auch in mehreren Antworten enthalten sind. Die Summe der in der Beantwortung der Fragen 1 bis 4 enthaltenen Daten liegt somit

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

über der Anzahl der zu tatverdächtigen Zuwanderern insgesamt erfassten Straftaten.

In den Tabellen wurden die vierstelligen PKS-Schlüsselzahlen für die Straftatenobergruppen wie folgt verwendet:

0	Straftaten gegen das Leben
1	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
2	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit
3	Diebstahl ohne erschwerende Umstände
4	Diebstahl unter erschwerenden Umständen
5	Vermögens- und Fälschungsdelikte
6	sonstige Straftatbestände StGB
7	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze (ohne ausländerrechtliche Verstöße)

Darüber hinaus geht die Staatsregierung davon aus, dass der Fragesteller in den Fragen 2 bis 5 jeweils die Straftaten für das 2. Quartal 2018 meint – entsprechend des Themas.

Frage 1:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 2. Quartal 2018 waren „Asylbewerber“ als Täter beteiligt? Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Asylbewerber“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 3.066 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen auf:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	1	4	100	85	22	139	43	18
Erzgebirgskreis	-	1	46	22	3	3	18	14
Mittelsachsen	-	5	32	28	9	14	24	10
Vogtlandkreis	-	3	37	32	4	20	14	22
Zwickau	-	1	49	24	2	18	25	9
Dresden, Stadt	-	7	136	406	63	184	65	102
Bautzen	-	5	32	26	6	3	27	5
Görlitz	-	2	20	14	5	7	9	11
Meißen	-	-	32	12	5	15	7	4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	6	32	10	3	21	15	2
Leipzig, Stadt	1	12	138	179	59	132	56	103
Leipzig	-	1	42	13	8	19	33	2
Nordsachsen	-	2	22	6	7	5	17	9
Freistaat Sachsen	2	49	718	857	196	580	353	311

Frage 2:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „Geduldete Ausländer“ als Täter beteiligt? Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „geduldeten Ausländer“ (kumulativ)!

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Duldung (Abschiebungshindernisse nach Abschluss des Asylverfahrens)“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 1.222 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	3	29	23	12	6	12	19
Erzgebirgskreis	-	2	11	14	1	2	11	2
Mittelsachsen	-	-	2	17	7	7	7	4
Vogtlandkreis	-	3	9	21	-	17	44	3
Zwickau	-	-	20	11	1	8	6	6
Dresden, Stadt	1	2	55	69	19	77	17	33
Bautzen	-	2	24	13	1	6	17	2
Görlitz	-	1	16	18	6	-	12	6
Meißen	-	1	8	4	-	13	6	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	1	3	5	1	6	7	3
Leipzig, Stadt	-	3	64	71	38	53	59	49
Leipzig	-	-	18	6	8	8	10	2
Nordsachsen	-	1	10	7	1	9	6	2
Freistaat Sachsen	1	19	269	279	95	212	214	133

Frage 3:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtlinge“ als Täter beteiligt? Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „Kontingent-/Bürgerkriegsflüchtlinge“ (kumulativ)!

Seit 1. Januar 2018 werden entsprechend der bundeseinheitlich gültigen PKS-Richtlinien folgende Aufenthaltsanlässe in der PKS ausgewiesen:

- Zuwanderer insgesamt,
- Asylbewerber,
- Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge,
- Duldung,
- unerlaubter Aufenthalt.

Recherchiert wurde demnach im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Schutz- und Asylberechtigte, Kontingentflüchtlinge“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 462 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	1	14	2	-	7	4	6
Erzgebirgskreis	-	-	3	-	-	-	6	-
Mittelsachsen	-	-	5	-	-	2	-	-
Vogtlandkreis	-	1	13	6	1	8	2	3
Zwickau	-	1	17	6	-	5	8	2
Dresden, Stadt	-	-	40	19	1	30	12	12
Bautzen	-	-	14	1	-	-	6	4
Görlitz	-	1	12	6	4	1	7	-
Meißen	-	1	3	1	-	1	-	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	10	-	-	4	7	-
Leipzig, Stadt	-	3	25	30	6	16	11	14
Leipzig	-	-	7	-	-	6	5	-
Nordsachsen	-	1	5	-	-	5	5	2
Freistaat Sachsen	-	9	168	71	12	85	73	44

Frage 4:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren „unerlaubt aufhältige Ausländer“ als Täter beteiligt? Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der „unerlaubt aufhältige Ausländer“ (kumulativ)!

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2018 nach Straftaten im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Tatverdächtiger mit dem Aufenthaltsstatus „Unerlaubter Aufenthalt“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 293 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	-	1	-	1	-	11	1	2
Erzgebirgskreis	-	-	-	1	-	6	2	-
Mittelsachsen	-	-	-	1	-	2	-	-
Vogtlandkreis	-	-	-	1	-	1	-	-
Zwickau	-	-	-	-	-	2	-	-
Dresden, Stadt	-	-	1	11	2	26	4	6
Bautzen	-	-	-	-	-	1	-	-
Görlitz	-	-	-	-	-	11	1	2

Meißen	-	-	-	-	-	3	-	1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	-	-	-	-	32	-	2
Leipzig, Stadt	-	-	7	26	25	41	9	17
Leipzig	-	-	-	1	-	2	-	-
Nordsachsen	-	-	1	-	2	26	1	-
Freistaat Sachsen	-	1	9	42	29	164	18	30

Frage 5:

Bei wie vielen polizeilich bekannt gewordenen Straftaten (ohne ausländerrechtliche Verstöße) im 1. Quartal 2018 waren weder Deutsche, Bürger aus EU Ländern, ausländische Studenten/Schüler, ausländische Arbeitnehmer/ Gewerbetreibende, noch Touristen/Durchreisende, als Opfer/Geschädigter beteiligt? (Bitte Aufschlüsseln nach Straftatbeständen; Landkreisen/Kreisfreien Städten und Beteiligung der Asylbewerber (kumulativ)!)

Eine Auswertung zum Aufenthaltsstatus von Opfern ist auf Grundlage der PKS gegenwärtig nicht möglich. Seit 2016 wird zur Beschreibung der Opferspezifik zusätzlich der Katalogwert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst.

Recherchiert wurde im Datenbestand der PKS für den Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2018 nach Straftaten (Opferdelikte im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik) im Freistaat Sachsen, bei denen mindestens ein Opfer im Katalogfeld „Opferspezifik“ mit dem Wert „Asylbewerber/Flüchtling“ erfasst wurde.

Insgesamt wurden 839 entsprechende Straftaten erfasst. Diese gliedern sich wie folgt auf die Landkreise/Kreisfreien Städte und Straftatenobergruppen:

Landkreis/Kreisfreie Stadt	Straftatenobergruppen							
	0	1	2	3	4	5	6	7
Chemnitz, Stadt	1	4	85	-	-	-	2	-
Erzgebirgskreis	-	2	50	-	-	-	-	-
Mittelsachsen	-	1	31	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	-	-	46	-	-	-	-	-
Zwickau	-	1	63	-	-	-	-	-
Dresden, Stadt	-	1	147	-	-	-	-	-
Bautzen	-	2	59	-	-	-	-	-
Görlitz	-	-	33	-	-	-	-	-
Meißen	-	-	33	-	-	-	-	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	-	1	28	-	-	-	-	-
Leipzig, Stadt	2	3	173	-	-	-	-	-
Leipzig	-	-	48	-	-	-	-	-
Nordsachsen	1	-	22	-	-	-	-	-
Freistaat Sachsen	4	15	818	-	-	-	2	-

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller